Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

antlutz tedecket glosa · Das ist das sy
ym sein antlutz verpunden ön in auf
seinen hals slugen vnd sprachen was
sag christe wer ist der der dich geslagn
hat Dann ob er ein valscher wessag wer
gewesen Er spricht versus I ich pin ein
stuzzer meuslin mitmeinen puteln
worten glosa · Dann maynet er die su
den von der geslachte er die menschaft
emphangn hat die hatzzet er sein prueder
textus vnd pin ein pilgrein worten
den liten meiner mutter glosa · Das
ist dieselb maynung der iudischaft Er
spricht versus Herr die lieb meines
hauses hat mich getzeirt glosa · Wan
do christus hausiert vnd wachsiert in
gotes tempel vand do fuz er sich vmb
vnd tarysaus Er spricht textus · vnd
die vnwitz der di dir iuwitzten sint
auf mich gefallen glosa · Wann do
christus vil tugent vnd trachent mit der
geleichen chraft tet do jahen die iuden
tat es mit des tewfels gewalt vnd do
mit legten sy den vater von himelreich
grozz iuwitz an vnd der selb iuwitz viel
auf christum wann do er manig zaichn
tet vn die totn erchiwchet do sprachen
sy wolher wir schulln in totn oder das
wolbech wirdt alles an in gelaubn so
get vns er vn vns gemez ab Er spricht
versus I walten hab ich meim sel
bekracht glosa · Wann christus vast
viertzig tag vn viertzig nacht textus
vnd itz wart im tzeitwitz glosa · Wan
von der vasten versuchet in der tewfel
ob er gotes sun wer vnd hiez in nider
vallen das er in anpet das was christo
ein grozz iuwitz vnd traib in vmmer
behleich von im vn hiez in fuder varen
Er spricht versus Mein gewant
hab ich tze meinem tziltuchin gelaczt
glosa · Ley der red versteht man das
hertt vn harb leben das christus ange
wamt vnd an speis in der welt gehabt
hat wann er tze den phariseis selb sprach
do sy zu sand Johannes baptisten in dew wüest
chomen also Quchet er einen menschen
der mit lindn gewant gechleidet ist der ist
sannd Johannes mecht Oy sint nider Chung
hawsern die mit lindn gewant gechlai
det sint Dauon was christus lewt das tat
er selb wer tze dem ersten textus vnd das
selb ward vulleiu heiren tze einer gelach
nutz glosa · Wann die Juden sprachen Seht
der mensch ist ein fraz vnd ein weintrincher
vnd ist ein fraunt der offen sunder also
verchert er in die phaffen vn ir fursten
alle seinew guetew werch als noch heut
den tag ettleich phaffen geistleich vn
weltleich tuent die durch gettichait an
der lewt andachtigew werch verchert
vnd zu unkeunt pringent was sy mugen
Er spricht versus O ir tochter wider mich
die ain dein tochtzeit glosa · Dann sint
gemaynt der phaffen fursten do zaffen pey
dem paug tor an dem gerichet die selbn
reden auf unsn herren valschait vnd
untrew Er spricht textus Ot halet auf
mich sich gefrewet die ich wein trunk
chen glosa · Wann den priestern vnd
den Pischoffen zedienst singn die lewt
in den hewssern spot lied auf unsern her
ren Dann er sich an hiet genome das an
ym nicht wer Seht den spot vnd auch
marter die an unserm herren ergangn
sint hat Chung David lang vor gewessagt
das wir es dester wesichleicher glauben
Er spricht versus Aber herr mein
gepitt richt ich mich tzu dir tzeit die
dir gut wol gefellet glosa · Dann christus
in seiner menschaft sprichet Got vater ich
pitte dich zu der tzeit als deiner gothait
wol gefellet versus Nach der meiner
deiner parmherzichait erhore mich
herr mit der warhait deines hails Sl
Das ist in dem hail das du menschleiche